

Gute Stände von der 25. Mustermesse Basel 1941

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

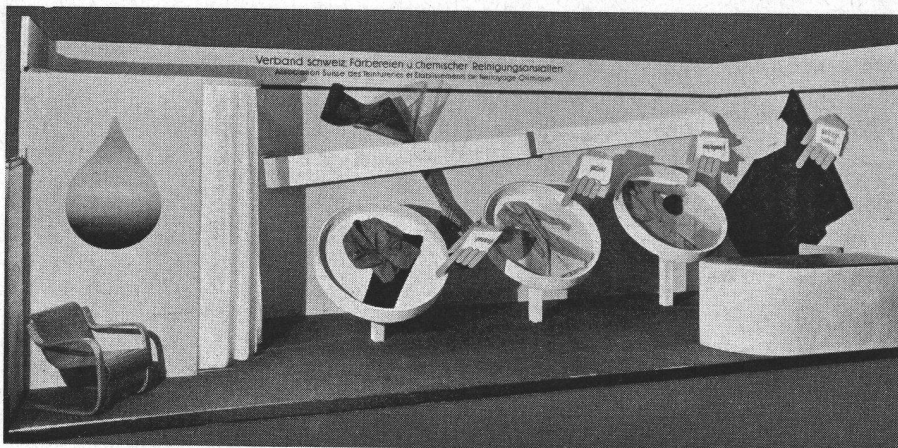
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gute Stände von der
25. Mustermesse
Basel 1941

Stand der Schuhfabrik Strub,
Glutz & Cie. AG., Olten,
ausgeführt von H. Eidenbenz,
Grafiker SWB, Basel

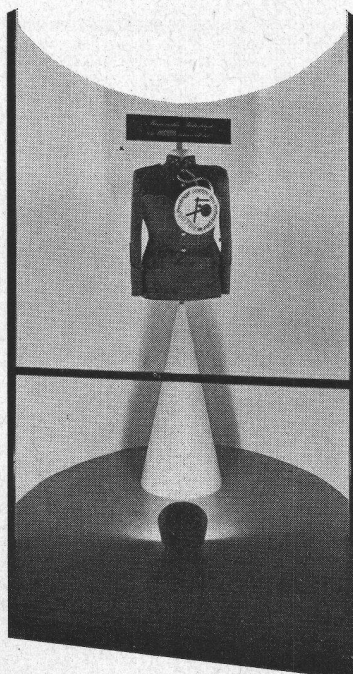
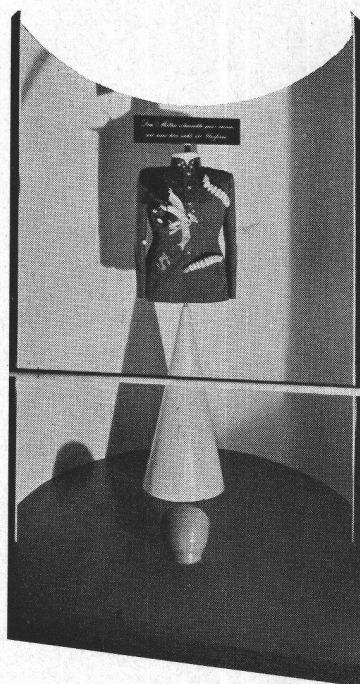
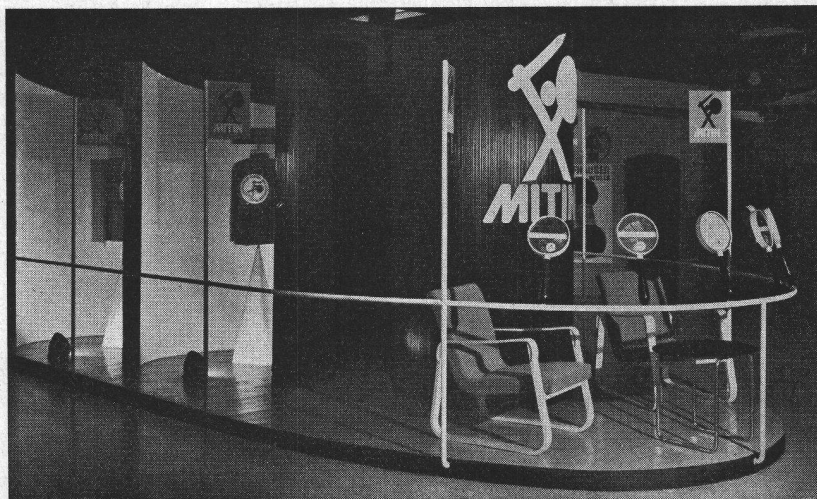


Stand des Verbandes
schweiz. Färbereien und
chem. Reinigungsanstalten,
ausgeführt von Donald Brun,
Grafiker SWB, Basel
Typus des offenen Standes



Stand der Firma Ruf,
Organisation
ausgeführt von H. Eidenbenz,
Grafiker SWB, Basel.
Typus des offenen Standes.
Höhe der Rückwand gemäss
den Mustermesse-Normalien

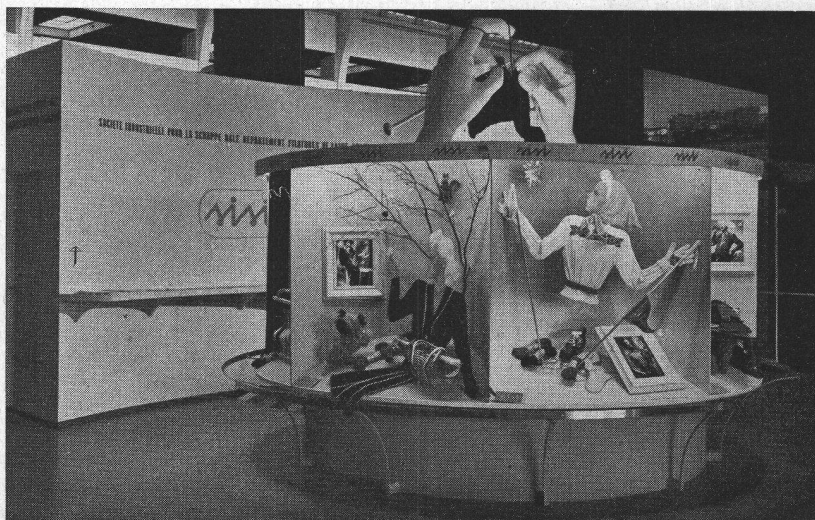
Gute Stände von der
25. Mustermesse
Basel 1941



oben:
Stand der J. R. Geigy AG., Basel
für das Mottenpräparat «Mitin»,
von Rolf Rappaz, Grafiker, Basel
— einer der besten und auch farbig
wirkungsvollsten Stände der diesjährigen
Mustermesse

links:
Uniform, ohne und mit Mitinbehandlung

unten:
Stand der Industriegesellschaft für
Schappe, Basel, ausgeführt von
E. Hauri, Grafiker SWB, Basel

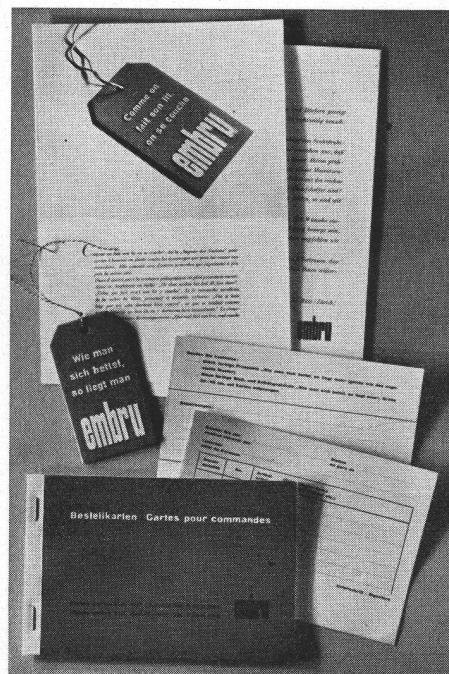


Ein Artikel über «Umgestaltungen
in der Mustermesse 1941» findet
sich im Chronikteil dieses Heftes.



Gute Stände der
25. Mustermesse
Basel 1941

Stand der Embru-Werke,
Rüti (Zürich), ausgeführt
von Pierre Gauchat,
Grafiker SWB, Zürich



Plakat und Drucksachen
der Embru-Werke AG.,
Rüti (Zürich), entworfen
von Pierre Gauchat,
Grafiker SWB, Zürich

Die Embru-Werke sind
ein bemerkenswertes Bei-
spiel und Vorbild für die
einheitliche Gestaltung
aller Werbemittel durch
einen Grafiker. Die
Grundfarbe der Etikette
«embriu» auf Plakat und
Anhängeadresse ist
Ponceau-Rot.



Stand der Firma «Striga-Wolle», ausgeführt
von Donald Brun, Grafiker SWB, Basel.
Typus des geschlossenen Standes

Farbentafel:

Wandgemälde von Max Gubler, Zürich, in der Eingangshalle
des Pavillons «Kleider machen Leute» der Textilindustrie an
der Landesausstellung, Zürich 1939. Aus dem Erinnerungswerk
«Die Schweiz im Spiegel der Landesausstellung».